

Leichte Moselweine.

Als leichte, blumige und gubeckennle Moselweine von lieblichem und erfrischendem Geschmack empfehlen wir:
Fankeler a Fl. 0.60, Müdener a Fl. 0.75,
 bei Mehrabnahme Preisermäßigung.

Speziell zur Bowle: **Obermoseler a Fl. 0.50.**
 Durch direkte Bezüge in Doppelwaggonen von erstklassigen Produzenten sind wir in der Lage, selbst in den billigsten Preislagen Vorzügliches zu bieten.
Pottel & Broskowski, Wein-grosshandlung.



Aus der Jugendzeit des künftigen Kronprinzenpaars

feinere eine Bitte abschlagen, sich bald und stets bemüht, sein schweres Geschick ergehen zu lassen. Von ihrem Vater hat unsere Herzogin Cecile ihr goldenes Kreuz, ihr edles Gemüt, ihre Freude am Böhmen, sagten jene, die bezaubert waren, der Götter- und Sühnungstagen der jugendlichen Herzogin zu bezaubern und die ihren Charakter daher auf das genaueste kennen gelernt.

Der verwitweten Großherzogin Anastasia war eine schwere Aufgabe angelassen, ihren Sohn und ihre zwei Töchter zu erziehen. Aber wie sie Jahre hindurch hingehungert ihren kranken Gemüth, so nahm sie es heilig ernst mit der Erziehung ihrer Kinder und hielt sie sorgsam allen schädlichen Einflüssen fern, auch inmitten des lockenden und lockeren internationalen Getriebes in Garmes, wo sie sich auch nach dem Hinscheiden des Großherzogs in der herrlich aufgeführten oberhalb des Götter von Napoleon geleiteten Villa Bismarck einen Teil des Jahres über aufhielt. Streng und gerecht war die Großherzogin, auch nicht die festliche Ungenügsamkeit — wie sie in den bekannten „besten Familien“ vorkommt — ging den Kindern hin, sie hätte sie ihnen den Willen bei den Lehrern, möchte sie aber, wenn sie den Wert der Lehrer erkannt, auch nicht in den Unterrikt ein. „Ich wünsche eine ernste, geordnete Erziehung“, so drückte sie sich wiederholt aus, „alles Oberflächliche und Abenteuere muß ausgeschlossen werden, alles, was irgendwas geeignet ist, sittlichen Hochmut und ein Ueberheben über andere hervorzuführen.“ Jeden Abend hielt die Lehrerin an die hässliche Mutter einen Zeitel aus mit ihren Bemerkungen über die Leistungen ihrer Jünger und, falls die Großherzogin verzeiht war, jede Woche eine längere Darlegung des Unterrichts und seiner Resultate.

Im glücklichsten Falle waren und sind sich die hässlichen Geldmänner ergehen, und schwer wird dem „Reichthum“ die Trennung erit von dem Bruder, der in Dresden seine wissenschaftliche Ausbildung erhielt, und dann von der älteren Schwester Alexandrine, die sich im April 1898 mit dem Prinzen Christian von Dänemark vermählte, groß aber die Freude, als der hässliche und heillos verunglückte Bruder zur Heiratnahme bei Regierung 1901 nach Schweden zurückkehrte und drei Jahre darauf als Gemahlin die Prinzessin Alexandra, welche der Herzogin Cecile wie ihrer Schwester von Garmes her lieb und vertraut war, heimführte.

Der Herzogin Cecile rühmen ihre Lehrer große Fähigkeiten nach und ein schnelles Auffassungsvermögen: sie ging beim Unterrichte mühsig auf alle Zusammenhänge ein und behandelte auch die verschiedensten Lehren, Französisch und Englisch wurden fleißig getrieben, auch Russisch; neben den anderen Unterrichtsfächern wurde von der Großherzogin Wert auf geübene kunstwissenschaftliche Vorträge gelegt. Natürlich ward auch die Musik nicht vernachlässigt, aber als Hirtlich im Schloß Rosenfeld, wo das Brautpaar wegen der im Schwedener Schloß bestehenden Schwierigkeiten eine glückliche Zeit im trauen Schutze der Großherzogin-Witwe Marie verlebte, die Herzogin ihren Verlobten beim Violinpiel begleitete, da tief sie mit überhohem Entzücken: „Ah, Wilhelm, ich werde noch viel nachholen müssen, ich bin Dir eine eberbürtige Barbarin!“ — „Sich in Garmes in der Schwedener Schloß, der Unterrichts- und Gesangsunterricht, für die dortige deutsche evangelische Gemeinde bewies die junge Herzogin viel Interesse und ward durch den Pastor Hermann Schmidt auch in die Pflichten der sozialen Liebestätigkeit eingeführt.

Wahrscheinlich hatte die Großherzogin die Konfirmation ihrer jüngsten Tochter weit hinausgeschoben, bis sie fast das siebzehnte Jahr erreicht. Auf gelegentliche Vorstellungen meinte sie: „Ich will, daß Cecile möglichst lange Kind bleibt. Ist sie erst konfirmiert, so muß es nicht auf Bestirrenungen und Unterhaltungen leben, eine konfirmierte Prinzessin spielt bereits ihre Rolle, man befaßt sich mit ihr in der großen und kleinen Welt, und das ist immer noch gut.“ Die Konfirmation ward auch am Juli 1903 in der Schwedener Schloßkirche durch den Oberhofprediger D. Hoff, der seit langem der Großherzoglichen Familie auch persönlich nahe steht, durchgeführt. Herzogin Cecile hatte sich als Konfirmationspruch das Bibelwort: „Weißt denn Herr die Wege des Abges und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen“, gewählt, und in ihrer erbaulichsten Rede, die Cecile nach dem Gebrauche des „Amen“ ausgesprochen, sprach sie: „Ich erlaube mir zu beten, daß die Götter die ihm gütigen Vaters der Konfirmationsmandat, des Großherzogs, dem es nicht befehlen wird, vielen lehrreichen Tag zu erleben, und der trauen Führung der Mutter: „Meine treue Königin!“ und sehr war der Weg ihres Lebens bis weiter.“ Die Konfirmation ward auch durch die dänische Schloßkirche darauf geworden: Für Kindergeburt mit mitgeteilt unter dem Titel, das nach Gottes Handlung den Weg ihres Lebens so schwer, so dunkel gemacht hat, er führte sie mit ihm aus dem Leben, seinen Gemüthlichen in fremdes Land — mit den Jüngern, mit und allen haben Sie sich getraut um sein trauen Leben, haben sie gemeint an seinem Sarge. Doch war ihr Weg höher leidet und hell. War es doch der Weg durch der Kindergeburt Auen —. Elternangen wackeln darüber, Elternhand führte Sie. In großer Treue und Ernst hat die Hand der Mutter: — Sie werden es allezeit für dankbar! — Sie gehen, die ganz beruhen, haben in übersinnlichkeit und Treue in der Erziehung gehalten. Sie werden auch ihnen ein dankbares Gedächtnis bewahren. — War allem aber was glücklich, gelehrt ihr Weg dadurch, daß Sie angelehrt wurden, ihn zu gehen mit dem Vertrauen, daß Sie selbst sich selbst Aben ergeben als ihres Rufes Verdienste und das Wort für ihre Regel Sie Ihnen somit alles mitgegeben — und Sie haben viel und davon empfangen, was dem weit über, dem Verstand übertrifft und ist, was für das Leben in der Welt wichtig und bedeutsam ist, worin sich das Herz erhebt, was noch hätte das alles ihr gelernt, wenn Ihre Kindheit nicht den Einen Weg geführt wäre, auf welchem allein wahre Weisheit,

Des deutschen Kronprinzen Hochzeitstest.

Von Paul Hindenburg. (Merkmal verstehen.)

III. Hoffnungen und Enttäuschungen. — Die Verlobung der Herzogin Cecile — Schwedener Carlidus. — Die Jugend der Kronprinzessin-Bräut. — Großherzog Friedrich Franz III. — Großherzogin Anastasia. — Erziehung und Unterricht der Herzogin Cecile. — Die Konfirmation. — Charakter und Wesen. — Glücklich Aussehen!

„Das wäre eine Gemahlin für den deutschen Kronprinzen“, so dachten und sprachen wohl auch in engsten Kreise einige Freunde der Großherzogin Cecile, die seit Jahren den Gemahlungsang der Herzogin Cecile verlor und ihren innern Wert erkannt. Und wieder freude nur, als dieser Wunsch in Erfüllung ging, schneller und unermüdet, als irgend jemand gedacht, die beiden Mächtigsteilen eingeleitet. Ein wichtiges Gerücht ging leiserweise durch die Wälder, daß der Kronprinz mit der Herzogin Cecile schon seit anderthalb Jahren heimlich verlobt gemietet sei, aber das Brautpaar gemüthlich hätte, daß die jungen Herrschaften noch warten möchten, um erst ihre Liebe zu erproben. Eine der vielen alternen Weisheiten, die, je mächtigster sie sind, desto mehr Glauben finden.

Der Kronprinz mag der medienbühnigen Fürstentochter vielleicht schon früher ganz oberflächlich begegnet sein, richtig kennen gelernt hat er sie

erst gelegentlich der Einigungsfeiern des Großherzogs Friedrich Franz IV. und seiner schönen Gemahlin in Schwern während des ersten Jubiläums des vergangenen Jahres. Und da hatte er sofort seine Wahl getroffen, denn bald schon fiel es ihm ein und jenen auf, welche warmes Interesse der Prinz der schlanken Herzogin entgegenbrachte, wie gern er ihre Gegenwart bewerte, mit ihr zusammen zu sein, und wie sehr seine Liebe sie suchte, wenn sie nicht in seiner unmittelbaren Nähe weile, wie beispielsweise beim Hoflager im Schwedener Schloß, wo der Prinz hin und her rühte, um der jungen Herzogin fehlendes Profil zu erpähen. Und zwei Monate darauf, nachdem die Gemahlung der Eltern eingeleitet war, erfolgte die Verlobung in Garmes. Der Kronprinz küßte damals: „Gleich als ich das erste Mal meine Braut gesehen, war ich fest entschlossen!“

Seine Schwedener Feillichkeiten waren überhaupt die ersten größeren, die Herzogin Cecile mitgemacht. Zu stillen Frieden, abweisend dem trauen Leben der großen Größe und vergnügungsreicher Tage, war das am 20. September 1886 in Schwern geborene Fürstentum eingemacht. In ihre frühe Jugend fiel der am 10. April 1897 erfolgte Tod ihres von seinen drei Kindern über alles geliebten Vaters, des Großherzogs Friedrich Franz III., der, um seinen Willen einzugewinnen, seiner Langenkrankung erlag, sondern einem schweren allmählichen Leiden, das ihn von Jugend auf geplagt. Großherzog Friedrich Franz muß ein edler und rechter deutscher Mann gewesen sein, gütig, großmüthig, besorgt um Volk und Land, dem er zu seinem tiefen Schmerze so oft sein Leben mußte, um im Erlösung zu suchen, indem gefällig, was es nur angingen, sich fremd an der Grenze abzurufen.

Auffallend billige Preise.

Blusen Kleiderrocke Kostüme Damen-Hüte

aus waschbaren Stoffen, fussfreie Regenröcke, elegante Strassenröcke, Jacken- u. Tailen-Kleider, Modell-Hüte Wien — Paris.
 Wolleu.Seide, für jede Figur. schwarz, dunkel und hellfarbig. aus besten Stoffen, schwarz u. farbig. Hüte eigener Herstellung. — Auto-Mützen.

Regen- u. Sonnen-Schirme	Handschuhe, Gürtel, Kragen	Halbfertige Roben	Abgepasste gestickte Blusen	Volants für Unterröcke	Besätze, Spitzen, Seidenband
--------------------------	----------------------------	-------------------	-----------------------------	------------------------	------------------------------

Bei Bar-Einkäufen 3 Prozent Rabatt. **A. Huth & Co.** Halle a. S., Gr. Steinstrasse 86/87.

Zucker, Kolonialwaren, Hülsenfrüchte

infolge direkterer Bezüge zu allerbilligsten Preisen.

August Apelt,

Geogr. 1859. Leipzigerstr. 8. Geogr. 1859.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Zum Verkauf des diesjährigen Stadlanhangers der der hiesigen Stadt-gemeinde gehörigen Obstbäume an den öffentlichen Straßen in der Gemarkung Halle a. S. ist Termin auf

Montag den 5. Juni d. J., vormittags 10 Uhr im Kommissionszimmer des Rathstellersgebäudes — Markt Nr. 2, II. — anberaumt, zu welchem Zweck die angelegten Pläne auf die Zeit vom 1. Oktober 1905 bis 30. September 1911 parzellweise verpachtet werden.

Bekanntmachung.

Der der Stadtgemeinde Halle a. S. gehörige, in der Nähe des Katterparks gelegene ehemalige Schenke'sche Garten soll auf die Zeit vom 1. Oktober 1905 bis 30. September 1911 parzellweise verpachtet werden.

Es beträgt der Flächeninhalt der Parzelle A (zwischen Feld- und Bismarckstr.) ca. 23842 qm
" B (zwischen Bismarck- und Viktoriastr.) " 4662 " " C (zwischen Viktoria- und Hofgärtnerstr.) " 7630 "

Bekanntmachung.

In letzter Zeit sind die Kronenaden-Anlagen in hiesiger Stadt, namentlich in der Poststraße, durch freimüthigere Gänge wiederholt stark beschädigt worden. Nach-gehender Mahnung aus der Polizei-Verwaltung vom 15. Juni 1893 wird daher erneut in Erinnerung gebracht:

§ 1. Kunden müssen außerhalb des Gehäuses ihres Befehlers stets in gehöriger Aufsicht gehalten werden. Letztere wird nur dann als genügend angesehen, wenn ein Begleiter gegen ihn, welcher den Hund in Aufsicht und Schmeichelei hält und zugleich geizig ist, vorgehen zur Verfügung zu haben.
§ 2. Auf den öffentlichen Kronenaden, sowie in den auf solche angrenzenden Straßen und Straßentheilen dürfen Hunde überhaupt nicht frei umherlaufen, müssen vielmehr dorthin an einer höchstens 1 m langen Leine geführt und vom Betreten der Kronen-Anlagen und Kronenstangen abgehalten werden.
§ 3. II. Störungen und Ungehörigkeiten gegen vorstehende Bestimmungen werden in den Fällen der §§ 7 und 10 an dem Führer des Hundes, in allen anderen Fällen an dem Besitzer des Hundes bzw. demjenigen, welcher den letzteren zur Beweispflichtigkeit und Züchtung übernommen hat, mit Geldstrafe bis zu 30 Mark, im Innozenzengasse mit verhältnismäßiger Haft geahndet.
Hinterlassene Hunde, bezüglich deren die Vorschriften der §§ 1, 2 und 3 B Absatz 1 nicht beachtet sind, durch die von der Polizei-Verwaltung beauftragte Person oder durch deren Leute aufgeführt werden, und erfolgt die Rückgabe eines solchen Hundes an den Besitzer nur innerhalb der nächsten 3 Tage gegen Zahlung von 3 Mark Gebühren. Findet dagegen die Einführung des Hundes innerhalb dieser Zeit nicht statt, so geht der Anspruch auf dessen Rückgabe verloren und wird Auftrag zu dessen Züchtung gegeben.
Halle a. S., den 17. April 1905. Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Auf der Baustelle für die neue Oberrealschule an der Hoffstraße können bis auf weiteres an der durch Mäße begrenzten Stelle Boden- und Schuttarbeiten abgelesen werden. Für die zweipännige Fuhrer sind 50, für die einpännige 30 Pfennige Ablade-geld für zu entrichten. Die täglichen Arbeiten sind vorher in der Stadtkanzlei zu lösen.
Halle a. S., den 11. Mai 1905. Städtisches Bauamt. B. 3 a. II.

Bekanntmachung.

Die Versteigerung der verfallenen, bei dem unterzeichneten Zeilante im Monat März 1904 verkauften und erneuerten Wägen, welche die Pfandnummern von 87001 bis 90665 tragen und über welche die Pfandbescheine in schwarzem Druck ausgefertigt sind, wird **Wittwoch den 21. Juni d. Jrs.** und an den darauf folgenden Tagen im Antiquariat des Zeilante, bei der Marienstraße Nr. 4, statt-finden und beginnt, vorausgesetzt, daß eine genügende Anzahl von Käufern anwesend ist, um 9 Uhr vormittags und um 3 Uhr nachmittags.
Es kommen Goldwägen aller Art, feinstes Gold- und Silbergeschloß, wie Ketten, Ringe, Uhren u. s. w., ferner Ketten, Ketten- und Bettwägen, Schmied- und neue und getragene Reitgeschloße und beschlossene andere Sachen zum Verkauf.
Einführungen oder Erneuerungen verfallener Wägen finden nur bis zum 20. Juni d. Jrs. statt, worauf das berechtigte Publikum besonders auf-merksam gemacht wird.
Halle a. S., den 23. Mai 1905. Das Verkauft der Stadt Halle a. S.

Geschäftsbücher

in jeder Preislage, vollständig flachauschlagend, liefert billiger
J. Zoebisch, Gr. Steinstr. 82.

Paul Schauseil & Co.

HALLE a. S.
BITTERFELD — DELITZSCH — EILENBURG.

Wir vermieten in der in unserem Bankgebäude
Halle a. S., Poststrasse Nr. 18
nach den neuesten technischen Erfahrungen erbauten

STAHLKAMMER
stählerne Schrankfächer (Safes)

in verschiedener Größe und übernehmen ferner zur Aufbewahrung in derselben für längere oder kürzere Zeit **verschlossene Depots** (Kisten, Koffer usw.).

Vermietungs-Bedingungen sind an unserer Kasse erhältlich.

Paul Schauseil & Co., Bankgeschäft.

So können Sie nicht gehen. Sie müssen einen mod. Anzug haben.



Anzüge nach Mass

45, 50, 55, 60, 65, 70, 75 Mk.
Mod. Sommer-Westen v. 5 Mk. an.
Hermann Leirich,
19 Mittelstrasse 19. Geogr. 1863.

Elfenbein-Seife mit „Elefant“



Günther & Haussner,
Chemie-Fabrik.
Halle a. S.

Essig Max Elb's Essen

Gefundener Tafel- u. Einmach-Essig.
In Originalflaschen für 10 ganze Pfennige
Überg. mit 1 Pfennig zur augenblicklichen
Vereinigung je einer Flasche in richtiger
Stärke für die Tafel oder zum Frische-
Einmachen, naturhell oder weinfarbig, 1 Pf.
Man verlange und
nehme nur bei **Elb's Essig-Essen.**
seit 1875 beständig.
Überall erhältlich.
Vertretung u. Lager: **B. Zschökel,**
Leipzig, Rankestr. 1.

1 Los nur 1/2 Mk.
Ziehung am 27. Juni 1905

Stettiner Pferde-Lotterie

4304 Gewinne, W. Mark:

135 000

Hauptgewinne:
7 kompl. komplette Equipagen,
110 Reit- und Wagenpferde, Wert:

113 000

4200 silb. Gewinne, W. M.:

22 000

Los 50 Pf., Porto und Liste 20 Pf.,
11 Lose abschliesslich Porto a. Liste
nur 5 Mk., einschließlich des General-Obbit

Carl Heintze,
Berlin W., Unter den Linden 3.

Ungarische Masseuse,
nur kurze Zeit hier, empfiehlt sich
Krukenburgstr. 12, höchst. r.

Friedmann & Weinstock,

Bankhaus, Leipzigerstr. 12.
Einlösung von Coupons.
An- und Verkauf von Wertpapieren.
Verzinsung von Bareinlagen.
Aufbewahrung und Verwaltung der Wertpapiere.
Schliessfächer in der Stahlkammer.
Abteilung für Kuxe, Obligationen und Aktien ohne Börsennotiz.

Paketsahrt Zillmann & Lorenz.

Fernspr. Nr. 55 a b c. Fernspr. Nr. 55 a b c.
Paketfahrkontor: Personenbahnhof. Lagerkontor: Landsbergerstr. 65
Hauptkontor: Am Güterbahnhof 1.
Prompte Beförderung von Reisegepäck vom Personen-bahnhof nach den Wohnungen, Hotels etc. und umgekehrt auf Grund eines von der Königl. Eisenbahn-Direktion Halle S. genehmigten Tarifes.
Expedition von Reiseeffekten etc. in die Bäder, Sommer-frischen etc. des In- und Auslandes bis in die Wohnungen durch die Vertreter des Paketsahrt-Verbandes (ca. 600 Filialen). Besorgung von Fahrkarten.
Übernahme von Möbeltransporten aller Art.
Beste Referenzen. Massige Preise.
Lagerung von Reiseeffekten, Möbeln usw. sowie ganzer Wohnungseinrichtungen.
Güter-An- und Abfuhr.

Hans Herzfeld,

Halle a. S., Bergstr. 7.
Installationsbureau, Abteilung f. Gas-, Wasser-, Heizungsanlagen.
Belenchtungs-Anlagen aller Art.
Gas, Luftgas, Acetylen.
Neuinstallationen u. Reparaturen.
Gluhstrümpfe, Zylinder, Luftgasbrenner, Acetylenbrenner, Kandelaber, Laternen etc.

Amor

Das beste Metall-Putzmittel.
überall zu haben in Dosen à 10 Pig.
Fabr. Lubszynski & Co., Berlin N.O.

With. Heckert, Gr. Ulrichstr. 57.

Saisonartikel:
Eisschränke, Garten- u. Balkon-Möbel, Gaskocher u. Gasherde, Spirituskocher, Petroleumkocher.
— Reiche Auswahl! — — Billige Preise! —

Jagdrad

ist auch für 1905 das tonangebende Fahrrad.
2 und 5 Jahre Garantie.
Fahrräder von Mk. 56.— an.
Pneumatikmatten Mk. 3.75. Luftscheibe Mk. 2.90. Acetylenlampen Mk. 1.60. Glocken Mk. —15. Pumpen Mk. —35. Sästel Mk. 1.80. Ketten Mk. 1.40. Pedal Mk. 1.05. Nähmaschinen Mk. 22. Waschmaschinen Mk. 28. Wäschemangel Mk. 18. Auf Wunsch Ansichtsendung.
Hauptkatalog sendet an jedermann gratis und franko die
Waffen- und Fahrradfabrik
in Krefeld (Harz) No. 89.

Massenvertrieb

Halle, Leipzigerstr. 17 ^{der} Drei Lilien-Parfümerie Halle, Leipzigerstr. 17
G. m. b. H., Berlin

Tatsache,

Die nachweisbare
dass die von uns zum Verkauf gebrachten Toilette-seifen etc. streng reelle Fabrikate darstellen und zu ganz aussergewöhnlich billigen, **noch nie** dagewesenen Preisen abgegeben werden, erklärt die überaus günstige Aufnahme unseres Massenvertriebs seitens des hiesigen Publikums.

Unsere Schaufenster geben ein

klares Bild

unserer Leistungsfähigkeit und bitten wir um gefl. Beachtung derselben

Leipzigerstr. 17.

Toiletteseifen

rein — mild — neutral — sparsam

Parfüms

herrliche Naturgerüche

Kopfwasser

Haarwurzeln stärkend, Haarwuchs befördernd, Schuppenbildung vermindert.

Zahn- und Mundpflege

Glycerinseife, Blumenfettseife, Lanolinfettseife, Mandelseife, Gallseife, Rasierseife, Veilchenfettseife 3 Stück 35 Pfg., Blütenduftfettseife 3 Stück 35 Pfg. Nizzaveilchenfettseife 6 Stück 80 Pfg., Waldveilchenfettseife 3 Stück 55 Pfg., indische Blumenseife 3 Stück 70 Pfg., Original Blumen-ausleseife 6 Stück 50 Pfg. Alles elegant in Karton verpackt.
echte Mandelkleinfettseife, echte Myrrhencreme-fettseife, echte la prima Roseiseife (Riesenstücke), echte Lanolin-Eiseife, Lilienmilchseife prima 3 Stück 35 Pfg., Lilienmilchseife extra prima 3 Stück 50 Pfg., echte feinste Palmitinfettseife 3 Stück 45 Pfg. } durchweg nur für 3 Stück.

Parma-Veilchen, Maiglöckchen, Heliotrop, Reseda, Esbouquet, Jockey-Club Rose Flasche 20, 25, 30, 40, 50, 55, 60, 80, 90 Pfg. u. 1 Mk. Eau de Cologne double Flasche 20 Pfg., Zimmerparfüm in 6 Gerüchen Flasche 50 Pfg., Tannenduft Flasche 55 Pfg.

Eau de Chine 40 Pfg., Bayrum 45 Pfg., Franzbranntwein 45 Pfg., echtes Birkenkopfwasser 65 Pfg., Brennesselhaarwasser 95 Pfg., Veilchenkopfwasser 80 Pfg., Eis-Kopfwasser, vorzüglich 1,10 Mk., Shampooing-Veilchen-Kopfwaschpulver 3 Pakete 25 Pfg.

Eucalyptus-Mundwasser Flasche 40 Pfg. Eucalyptus-Zahnerème Tube 30 Pfg. Zahnpulver Schachtel 10 Pfg. Zahnpasta 3 Büchsen 55 Pfg. Zahnbürsten St. 20 Pfg.

Ferner:

Barbinderwasser Ideal Fl. 45 Pfg., Barbinder St. 22 Pfg., Bartwische Tube 5 Pfg., Rindermarkpomade Glas 20 Pfg., Stangenpomade 5 Pfg., Haarfärbemittel, Klettenwurzöl 3 Fl. 20 Pfg., Lockenerzeuger Flasche 25 Pfg., Fett-puder Ia. 40 Pfg., Puderquasten 25 Pfg., Rasierpinsel 35 Pfg., Nagelerème 50 Pfg., Frisierkäme, Kopfbürsten, enorm billig, feinste Eau de Lys (Lilienmilch) Flasche 70 Pfg., Pfeilring-Lanolin statt 25 nur 15 Pfg. pro Tube Boroglycerinlanolin 25 Pfg. pr. Tube, Toiletteessig 50 Pfg., Lofahrotierer 9 Pfg., Fensterleder Stück 25 Pfg. Mundperlen 25 Pfg. p. Schachtel, Toiletteschwämme 5, 10 u. 15 Pfg., Nagelbürsten, Haarschmuck enorm billig.

Für die Wäsche:

Wachskernseife, Sparkernseife, Oranienburger Kern-seife, Harzkernseife, Oberschalseife, Seifenpulver, Borax, Kaiserblau, Bleichsoda, Stärke

in nur Ia. prima gut abgetrockneten Qualitäten, von enormer Waschkraft, zu durchweg aussergewöhnlich billigen Preisen.

Lichte, Pack 30, 32 u. 53 Pfg. Feinste Brillant-Terpentin-Bohnermasse, 1 Pfd.-Büchse 60 Pfg.

Leipzigerstrasse No. 17 Leipzigerstrasse.

A. LYTHALL, HALLE a. S., Merseburgerstr. 36.

1904 Erster Preis der D. L. G. auf der Hauptprüfung der Selbst-einleger.



Marshall-Lokomobilen u. Dampf-Dreschmaschinen. Selbsteinleger, Strohpressen, Strohelatoren.

1904 Erster Preis der D. L. G. auf der Hauptprüfung der Selbst-einleger.

SILBER UND GOLD

Ist nicht so wertvoll als sie scheinen.
Blutarme, bleichsüchtige, schwache und nervöse Personen sollten täglich **Dr. Brünings Hafer-Kakao** trinken. Derselbe nährt und kräftigt. Befehle a 30 und 60 Pfg. zu haben in allen Apotheken, Drogerien und einschlägigen Geschäften. Haupt-Depot C. Berndt & Co., Halle.

Sämtliche Wäscherei-Artikel.

Güte 1. u. 2. kl. gefalt. Garantiert.
Nickel-Glanz-Plätten 3,50-5,00, Gas-Plätten, 2 Plätten u. 1 Gr. höher 6,50-8,50, Spinnplätten 5,00-10,00, Glühstoffplätten inkl. Glühstoff 3/4, Garbinenpinner, Blätterreier, neu: Fembel-waschmaschinen 50 Mk., Strickmaschinen 12,50-20 Mk., Wäschereien 30 Mk., Suprene Wäschereifert 2,50, Wollstrafe 4, Gustav Rensch, Rensch-Passage.
Bienenhonig! garant. rein, 8 Pfg. pro Kilo. (inkl. Behälter).
hochrein, Verfeinerung 6,80 Mk. fr. Nachg. **Hellmann, Quireck, Brodel, See, Bremen.**



Beste Bereitung für Fahrrad u. Automobil

Continental

Pneumatic

Erstklassig in Material hinreichend in Konfektion zuverlässig im Gebrauch.

Continental Caoutchouc- und Guttapercha-Co. Hannover.



Gust. Lerche, Mechaniker, Kl. Ulrichstr. 33, Dachritzstr.
Plissee-Brennerei, u. Fahrrad- u. Nähmasch.-Handlung.
hoch-reich, neueste Muster. Reparatur-Werkstatt. Sämtliche Ersatzteile.
Lieferung innerhalb 2 Stunden.
Heirat wünscht Frauen, 22 Jahr, 170-000 Mk. bei, mit charaktervollem Herrn, w. auch o. Bernag. **Frau, Leipzig-Vindens, Josefstr. 34.** Verl. Sie Prof. u. Frangebo, gen. 303 Vindens.
Kbgebr. erwünscht u. M. B. Berlin 4.